



Studienplan

Sommersemester 2005

Angebot

Allgemeinwissenschaftliche

Wahlpflichtfächer

Inhaltsverzeichnis

Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtfächer ([Übersicht](#))

Modul 8.01	Betriebswirtschaftliche Studier- und Arbeitstechniken
Modul 8.02	Zusammenarbeit im Betrieb
Modul 8.03	Zeitfragen der Politik
Modul 8.04	Arbeitstechnik- und Wissensmanagement
Modul 8.05	European Union
Modul 8.06	Technikgeschichte
Modul 8.07	Gewerbliche Schutzrechte
Modul 8.19	Englisch für Maschinenbau
Modul 8.20	Spanisch 1
Modul 8.21	Spanisch 2
Modul 8.22	Spanisch 3
Modul 8.23	Spanisch 4
Modul 8.24	Französisch 1
Modul 8.25	Französisch 2
Modul 8.26	Französisch 3
Modul 8.27	Französisch 4
Modul 8.29	Russisch 1
Modul 8.30	Russisch 2
Modul 8.31	Beginning German
Modul 8.32	German Intermediate Grammar
Modul 8.33	German Conversation Practice
Modul 8.34a	Existenzgründung
Modul 8.34b	Entrepreneurship
Modul 8.41	Internetkompetenz: Internet für Anwender
Modul 8.42	Internetkompetenz: Intranet Grundlagen
Modul 8.43	Internetkompetenz: Webdesign für Anfänger
Modul 8.44	Internetkompetenz: Webdesign für Fortgeschrittene
Modul 8.45	Internetkompetenz: Webdesign für Profis
Modul 8.46	Schreibkompetenz
Modul 8.49	Businessplan
Modul 8.50	Intercultural Business Communication
Modul 8.56	Konfliktmanagement
Modul 8.58	Betriebliches Umweltmanagement

[Modul 8.60](#) [Nachhaltigkeitsmanagement](#)

[Modul 8.61](#) [Menschenrechte](#)

[Modul 8.64](#) [Kommunikation und Interaktion am Arbeitsplatz](#)

[Modul 8.65](#) [Journalistik](#)

[Modul 8.66](#) [Unternehmensethik](#)

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE WAHLPFLICHTFÄCHER ANGEBOT SS 2005

Nr.	Fach	Dozent	Art der LV**	SW S	Teilnahmeberechtigt		
					BW	EI	MW
			SU				
8.02	Zusammenarbeit im Betrieb	Anja Brecht	SU	2	alle	alle	alle
8.03	Zeitfragen der Politik	Gerd Treffer	SU	2	alle	alle	alle
8.04	Arbeitstechniken und WissenM	Franz Friedl/Doris Schneider	SU	2	alle	alle	alle
8.05	European Union	Anne-Marie Schnackertz	SU	2	alle	alle	alle
8.06	Technikgeschichte	Strobl	SU	2	alle	alle	alle
8.07	Gewerbliche Schutzrechte	Beck	SU	2	alle	alle	alle
8.19	Englisch für Maschinenbau	Kral	SU	4	---	---	alle
8.20	Spanisch 1	Ana María Benito Miranda	SU	2	alle	alle	alle
8.21	Spanisch 2	Ana María Benito Miranda	SU	2	alle	alle	alle
8.22	Spanisch 3	Ana María Benito Miranda	SU	2	alle	alle	alle
8.24	Französisch 1	Schnackertz/Hinfray	SU	2	alle	alle	alle
8.25	Französisch 2 (Selbststudium)	Anne-Marie Schnackertz	SU	2	alle	alle	alle
8.26	Französisch 3	Anne-Marie Schnackertz	SU	2	alle	alle	alle
8.27	Französisch 4	Anne-Marie Schnackertz	SU	2	alle	alle	alle
8.31	Beginning German	Susanne Hoever	SU	2	Austauschstudierende		
8.32	German Intermediate Grammar	Susanne Hoever	SU	2	Austauschstudierende		
8.33	German Conversation Practice	Susanne Hoever	SU	2	Austauschstudierende		
8.35	Existenzgründung	Norbert Forster	SU	2	---	alle	alle
8.41	Internetkompetenz: Internet für Anwender	Alexander Nacke	VL	2	alle	alle	alle
8.42	Internetkompetenz: Intranet Grundlagen	Alexander Nacke	VL	2	alle	alle	alle
8.43	Internetkompetenz: Webdesign für Anfänger	Alexander Nacke	VL	2	alle	alle	alle
8.44	Internetkompetenz: Webdesign für Fortgeschrittene	Alexander Nacke	VL	2	alle	alle	alle
8.45	Internetkompetenz: Webdesign für Profis	Alexander Nacke	VL	2	alle	alle	alle
8.46	Schreibkompetenz	Jürgen Daiber	VL	2	alle	alle	alle
8,50	International Business Communi- kation	Anja Rudolph	SU	2	alle	alle	alle
8.61	Menschenrechte	Gudrun Rihl	SU	2	alle	alle	alle
8.64	Kommunikation und Interaktion am Arbeitsplatz	Karin Lattner	SU	2	alle	alle	alle
8.66	Unternehmensethik	Jürgen Habermann	SU	2	alle	alle	alle

** SU = seminaristischer Unterricht VL = Virtuelle Lehrveranstaltung

Modul 8.01 Betriebswirtschaftliche Studier- und Arbeitstechniken **2 SWS**
(Nur im WS, Einführungswoche BW)

Dozent: **Werner Schmidt, Robert Wittmann, Walter Lösel, Thomas Doyé, Doris Schneider, Franz Friedl** **3 ECTS**

Studienziel: Die Studierenden erwerben Einblick in betriebswirtschaftliche Lern- und Arbeitstechniken und werden mit betriebswirtschaftlichen Recherchetechniken und Ansatzpunkten zum Wissensmanagement vertraut. Basis ist ein betriebswirtschaftlicher Überblick der neben Kurzvorträgen über Gruppenarbeiten und eine Exkursionen vermittelt werden.

Studieninhalt: Modul 1:
Einführung in die betriebswirtschaftlichen Grundlagen
Prof. Dr. Werner Schmidt / Prof. Dr. Robert Wittmann
Modul 2:
Betriebswirtschaftliche Lerntechniken
Prof. Dr. Thomas Doyé
Modul 3:
Betriebswirtschaftliche Arbeitstechniken
Dipl.-Päd. Franz Friedl
Modul 4:
Betriebswirtschaftliche Recherchetechniken und Wissensmanagement
Dipl. Bibl. (FH) Doris Schneider / Dipl.-Ing. (FH) Eva Held
Modul 5:
Betriebliche Praxis: Exkursion mit Betriebsanalyse
Dipl.-Kfm. Dieter von Berg / Dipl.-Kfm. Gerhard Dürr
Prof. Dr. Werner Schmidt / Prof. Dr. Robert Wittmann
Modul 6:
Betriebswirtschaftliches Planspiel
Prof. Dr. Walter Lösel

Leistungsnachweis: Klausur, 90-min.

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Ein Seminarordner wird den Studierenden am Einführungstag übergeben.

Sonstige Anmerkungen: Anwesenheitspflicht

Modul 8.04 Arbeitstechnik und Wissensmanagement 2 SWS

Dozent: Franz Friedl / Doris Schneider

3 ECTS
MW 2 / 2,5 ECTS
EI 2 / 2,5 ECTS

Studienziel: Die Studierenden lernen, sich in der Zeit persönlich und ziel-orientiert zu bewegen. Sie erkennen die psychologischen Hintergründe des Lernens und werden befähigt, durch Lernmethodik bewusst und effizient zu arbeiten. Daneben erlernen die Studierenden den gezielten Umgang mit Informationsmedien.

Studieninhalt:

- Das Phänomen Zeit
- Methoden eines zielorientierten Selbstmanagements
- Die Lerntheorien, der Lernprozess, psychologische Erkenntnisse für bewusstes Lernen
- Lerntechniken sinnvoll einsetzen
- Gezielte Prüfungsvorbereitung
- Umgang mit Literatur, Literaturbeschaffung
- Wie finde ich Informationen?

Leistungsnachweis: Klausur, 60-min.

Literatur: Birkenbihl, Vera F.: Stroh im Kopf? Oder: Gebrauchsanleitung fürs Gehirn; Gabal Verlag, Bremen 1993
Seiwert, Lothar J.: Das 1 x 1 des Zeitmanagement; Gabal Verlag, Speyer 1998
Ebel, Hans: Schreiben und Publizieren in den Naturwissenschaften. Weinheim: Willey-VCH, 1998
Grund, Uwe: Wie benutze ich eine Bibliothek. München: Fink, 1995
Probst, Gilbert: Wissen managen. Frankfurt. FAZ, 1998
Weitere Literaturhinweise werden in den Seminarunterlagen abgedruckt.

Modul 8.05 European Union

2 SWS

Instructor: Anne-Marie Schnackertz

BWL 3 ECTS
MW 2.5 ECTS
EI 2.5 ECTS

Objectives: The purpose of this course is to introduce the participants to the historical, social, cultural and institutional background of the European Community and to make them aware of the difficulties arising from conflicting interests inside and outside the community. A close look at the press will help us to focus on topical issues which will then be discussed in class.

Contents:

- A brief presentation of the 15 old + 10 new Member States : population, capital, language, culture, economic indicators and major companies
- European cultural identity (past) :unity and diversity
- The history of the European Union
- The single market: objectives, means and instruments
- New Member States and Enlargement issues
- Schengen and Europol: more internal security for Europe
- Aspects of the Monetary Union, the EU budget and taxation
- The institutions of the European Union
- Workers' and consumers' rights
- Cultural issues: (sports,TV,education,arts)
- Study of cases illustrating problems arising from the divergence between national and European interests.

Course Assessment: written examination (90 minutes)
(Foreign exchange students must also complete a term paper and present their findings to the class for an additional 2.5 ECTS)

Literature: References will be provided in class.
The international press: The Economist, Business Week, FT

Other: This course will be taught in English.
Handouts to be found in Intranet under Fachbereich WA/BWLL/Skript/AW/EU
Or 1 copy available at copy shop Becker Str.2

Limited Participation: 20 students:
5-6 German students with an excellent level of English
Please contact Frau Schnackertz at beginning of semester.

Modul 8.06	Technikgeschichte	2 SWS
Dozent:	Christoph Strobl	3 ECTS MW 2 / 2,5 ECTS EI 2 / 2,5 ECTS
Studienziel:	Es werden an Hand ausgewählter Beispiele aus verschiedenen Epochen von der Antike bis zur Neuzeit wissenschaftlicher Erkenntnisprozess und Verlauf technischer Entwicklungen dargestellt. Darüber hinaus soll den Studierenden ein Grundverständnis der geschichtlichen und philosophischen Grundlagen unseres heutigen naturwissenschaftlich-technisch geprägten Weltbildes vermittelt werden.	
Studieninhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Wie Pythagoras beinahe die Schrödingergleichung entdeckt hätte – Von der Harmonie der Sphären zum quantenmechanischen Atommodell- Von der Kunst, die richtigen Fragen zu stellen – die ionische Naturphilosophie- High-Tech in der Antike – von Wasserleitungen, Schrauben und Weltwundern und warum die Entwicklung nicht weiterging- Das eiserne Zeitalter – von der Eisenverhüttung der Kelten bei Ingolstadt bis zum LD-Sauerstoffeinblasverfahren- Wie finster war das Mittelalter wirklich? – Anmerkungen zu Technik- und Wissenschaftsgeschichte einer unterschätzten Epoche- Islamische Welt und christliches Abendland – die Überlegenheit des Orients und ihr Ende- Cogito sum – Die Emanzipation des Denkens im Rationalismus des 17. und 18. Jahrhunderts- Die industrielle Revolution und die blaue Blume – das 19. Jahrhundert – zwischen Siegeszug der Technik und romantischem Gegenentwurf- Tempo, Tempo – die Entwicklung der Mobilität und ihrer Mittel zu den Ikonen des 20. Jahrhunderts- Hephaistos und Mars – die Technik im Dienst des Krieges durch die Jahrhunderte- Wie funktioniert wissenschaftliche Erkenntnis – Ein kurzer Abriss wissenschaftlicher Methoden und ihrer Kritik	
Leistungsnachweis:	Referat	
Literatur:	Aktuelle Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
Sonstige Anmerkungen	Themenschwerpunkte können auf Wunsch der Teilnehmer gesetzt werden. Exkursionen in Museen in der Umgebung sind vorgesehen.	

Modul 8.07 Gewerbliche Schutzrechte 2 SWS

Dozent: **Josef Beck** **3 ECTS**
MW 2 / 2,5 ECTS
EI 2 / 2,5 ECTS

Studienziel: Es wird ein Überblick über gewerbliche Schutzrechte, insbesondere Patente, Marken und das Geschmacksmuster gegeben. Im Vordergrund steht der praktische Umgang mit den Schutzrechten, Informationen zu Kosten/Nutzen.

Anhand von anschaulichen Beispielen für Patentverletzung, Markenverletzung und Geschmacksmusterverletzung wird die Funktionen der Schutzrechte erläutert und ein Überblick vermittelt.

- Studieninhalt:**
- Patent
 - Geschmacksmuster
 - Arbeitnehmererfindergesetz
 - Marke
 - Urheberrecht
 - Patentverletzung, Markenverletzung
 - Nutzen der Schutzrechte aus der Sicht eines Existenzgründers
- Gastvorträge aus der Industrie

Leistungsnachweis: Referat

Literatur:

Beck, J. (2003), Patent- und Markenstrategie für Unternehmensgründer in Dowling, Michael (Hrsg.), Drumm Hans J. (Hrsg.), Gründungsmanagement, 2. Auflage, Springer Verlag.

Ilzhöfer, V. (1999): Patent-, Marken- und Urheberrecht, 3. Aufl., Verlag Vahlen, München.

Harke, D. (2000): Ideen schützen lassen?, 1. Aufl., Deutscher Taschenbuch Verlag, München.

Sonn, H., Pawloy, P., Alge, D. (2000): Patentwissen leicht gemacht, 2. aktualisierte und erw. Aufl., Überreuter, Wien.

Rebel, D. (2001): Gewerbliche Schutzrechte: Anmeldung – Strategie – Verwertung: Ein Praxishandbuch, 3. überarb. und erw. Aufl., Heymanns, Köln; Berlin; Bonn; München

Becher, G. (1996): Patentwesen an Hochschulen, herausgeg. vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie, Bonn.

Berlit, W. (1999): Das neue Markenrecht, 3. neu bearbeitete Aufl., Beck, München.

Henning-Bodewig, F. (1988): Marke und Verbraucher/1. Grundlagen. 1988 – XIX, 370 S.

Modul 8.20 Spanisch 1

2 SWS

Dozent: Ana María Benito Miranda

3 ECTS
MW 2 / 2,5 ECTS
EI 2 / 2,5 ECTS

Studienziel: Die Studierenden werden mit den Grundkenntnissen der spanischen Sprache (Vokabular, Stilistik und Grammatik) vertraut gemacht. Auch landeskundliche Elemente werden vermittelt.

Studieninhalt: Lehrbuch „Caminos 1“, Lekt. 1-4

Leistungsnachweis: Klausur, 60-min.

Voraussetzung: keine

Literatur: Margarita Görrisen, Marianne Häuptle-Barceló, Juana Sánchez, Verónica Beucker, Paloma Martín, Burkhard Volgt, „Caminos 1“ (Libro del alumno und Libro de trabajo), Ernst Klett Verlag, Stuttgart, 1996

Sonstiges: Teilnehmerbeschränkung: 30 Teilnehmer

Studenten, die sich in einem Semester für den Kurs einschreiben aber die Klausur nicht schreiben, dürfen den Kurs im späteren Semestern nur wiederholen, wenn noch Plätze frei sind. Studenten, die sich in den Kurs nie eingeschrieben haben, werden bevorzugt.
(Um eine Klausur zu schreiben ist es nicht erforderlich in den Kurs eingeschrieben zu sein oder den Kurs zu besuchen, sondern nur die geforderten Sprachkenntnisse zu haben.)

Modul 8.21 Spanisch 2 2 SWS

Dozent: **Ana María Benito Miranda** **3 ECTS**
MW 2 / 2,5 ECTS
EI 2 / 2,5 ECTS

Studienziel: Der Sprachkurs sieht das vertiefende Studium der grammatikalischen Grundregeln vor, die für verschiedene Situationen Anwendung finden.

Studieninhalt: Lehrbuch „Caminos 1“, Lekt. 5-8, mit ausgewählten Beispielen aus dem Übungsbuch und weiterführendem Lehrmaterial.

Leistungsnachweis: Klausur, 60-min.

Voraussetzung: Das Bestehen der Klausur von Spanisch 1

Literatur: -Margarita Görrisen, Marianne Häuptle-Barceló, Juana Sánchez, Verónica Beucker, Paloma Martín, Burkhard Volgt, „Caminos 1“ (Libro del alumno und Libro de trabajo), Ernst Klett Verlag, Stuttgart, 1996
-Jesús Sánchez Lobato, „Español sin fronteras I“ (Libro del alumno und Cuaderno de ejercicios (nivel elemental), Madrid, SGELO, 1997.
-Ernesto Martín Peris, Neus Sans Baulenas, „Gente“ (Libro del alumno und Libro de trabajo y resumen gramatical), Difusión, Barcelona, 3^a Edición, 1998;
-Jaime Copa, Augustin Garmendia, „Colegas“, Spanisch für den Beruf (Lehrbuch und Arbeitsbuch), Difusión, Barcelona, 1999

Sonstiges: Teilnehmerbeschränkung: 30 Teilnehmer

Studenten, die sich in einem Semester für den Kurs einschreiben aber die Klausur nicht schreiben, dürfen den Kurs im späteren Semestern nur wiederholen, wenn noch Plätze frei sind. Studenten, die sich in den Kurs nie eingeschrieben haben, werden bevorzugt.
(Um eine Klausur zu schreiben ist es nicht erforderlich in den Kurs eingeschrieben zu sein oder den Kurs zu besuchen, sondern nur die geforderten Sprachkenntnisse zu haben.)

Modul 8.22	Spanisch 3	2 SWS
Dozent:	Ana María Benito Miranda	3 ECTS MW 2 / 2,5 ECTS EI 2 / 2,5 ECTS
Studienziel:	In den Lehrveranstaltungen wird gleiches Gewicht auf die Vermittlung grammatikalischer Regeln und den praktischen Umgang mit der Sprache gelegt. Erweiterung des Wortschatzes und Ausdrücken und Vertiefung der Grammatik mit Texten.	
Studieninhalt:	Lehrbuch „Caminos 1“, ab Lekt. 9 (ev.) mit ausgewählten Beispielen aus dem Übungsbuch und weiterführendem Lehrmaterial.	
Leistungsnachweis:	Kolloquium	
Voraussetzung:	Das Bestehen der Klausur von Spanisch 2	
Literatur:	-Margarita Görrisen, Marianne Häuptle-Barceló, Juana Sánchez, Verónica Beucker, Paloma Martín, Burkhard Volgt, „Caminos 1“ (Libro del alumno und Libro de trabajo), Ernst Klett Verlag, Stuttgart, 1996 -Jesús Sánchez Lobato, „Español sin fronteras I“ (Libro del alumno und Cuaderno de ejercicios), Madrid, SGELO, 1997. -Ernesto Martín Peris, Neus Sans Baulenas, „Gente“ (Libro del alumno und Libro de trabajo y resumen gramatical), Difusión, Barcelona, 3 ^a Edición, 1998; -Jaime Copa, Augustin Garmendia, „Colegas“ (Lehrbuch und Arbetisbuch), Difusión, Barcelona, 1999	
Sonstiges:	Teilnehmerbeschränkung: 30 Teilnehmer Studenten, die sich in einem Semester für den Kurs einschreiben aber die Klausur nicht schreiben, dürfen den Kurs im späteren Semestern nur wiederholen, wenn noch Plätze frei sind. Studenten, die sich in den Kurs nie eingeschrieben haben, werden bevorzugt. (Um eine Klausur zu schreiben ist es nicht erforderlich in den Kurs eingeschrieben zu sein oder den Kurs zu besuchen, sondern nur die geforderten Sprachkenntnisse zu haben.) Entweder das AW-Fach Spanisch 3 oder der Kurs Wirtschaftsspanisch (1. Teil) kann angerechnet werden, aber nicht beide.	

Modul 8.23 Spanisch 4 2 SWS

Dozent: **Ana María Benito Miranda** **3 ECTS**
MW 2 / 2,5 ECTS
EI 2 / 2,5 ECTS

Studienziel: In den Lehrveranstaltungen wird gleiches Gewicht auf die Vermittlung grammatikalischer Regeln und den praktischen Umgang mit der Sprache gelegt. Die Erweiterung des Wortschatzes und die Vertiefung der Grammatik orientieren sich an fachspezifischen Texten.

Studieninhalt: Das Unterrichtsmaterial wird in der 1.Unterrichtsstunde besprochen.

Leistungsnachweis: Klausur, 60-min.

Voraussetzung: Das Bestehen der Klausur von Spanisch 3

Literatur: Ernesto Martin Peris, Neus Sans Baulenas, „Gente“ (Libro del alumno und Libro de trabajo), Difusión, Barcelona, 3^a Edición, 1998;
Jaime Copa, Augustin Garmendia, „Colegas“ (Libro del alumno und Libro de trabajo), Difusión, Barcelona, 1999
Lourdes Miquel, Neus Sans, „Rápido“ (Libro del alumno und Libro de trabajo), Difusion, Barcelona, 2002

Sonstiges: Teilnehmerbeschränkung: 30 Teilnehmer

Studenten, die sich in einem Semester für den Kurs einschreiben aber die Klausur nicht schreiben, dürfen den Kurs im späteren Semestern nur wiederholen, wenn noch Plätze frei sind. Studenten, die sich in den Kurs nie eingeschrieben haben, werden bevorzugt.
(Um eine Klausur zu schreiben ist es nicht erforderlich in den Kurs eingeschrieben zu sein oder den Kurs zu besuchen, sondern nur die geforderten Sprachkenntnisse zu haben.)

Entweder das AW-Fach Spanisch 4 oder der Kurs Wirtschaftsspanisch (2. Teil) kann angerechnet werden, aber nicht beide.

Modul 8.25	Französisch 2	2 SWS
Dozent:	Anne-Marie Schnackertz	3 ECTS MW 2 / 2,5 ECTS EI 2 / 2,5 ECTS
Studienziel:	Vertiefung der Sprache des Alltags und des Berufs. Vertiefung grammatikalischer Strukturen. Erhöhung der Kommunikationsfähigkeit durch Rollenspiele.	
Studieninhalt:	<ul style="list-style-type: none">- La vie de tous les jours, les études, le monde du travail- Une invitation. Au restaurant- Les achats, l'attitude des consommateurs, le budget de l'étudiant- Les vacances- L'industrie du tourisme- L'attitude politique des gens Grammaire : Les temps ; passé composé, l'imparfait d'avoir et être, le futur composé, l'accord du participe passé, introduction au futur Les déterminants (mon, quel, ce etc...) Les pronoms personnels Les adjectifs (comparatif et superlatif) Les adverbes	
Leistungsnachweis:	Klausur, 60-min.	
Literatur:	<u>Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Französisch</u> Lektionen 6,8,9,10,11,12 ISBN 3-468-26 153-5 Handout auch im Intranet unter Fachbereich WA/BWL Skript /AW /Franz2	
sonstiges		

Modul 8.26 Französisch 3 (communication orale) 2 SWS

Dozent: **Anne-Marie Schnackertz**

3 ECTS
MW 2 / 2,5 ECTS
EI 2 / 2,5 ECTS

Studienziel: 1.Introduction au français des affaires. Apprentissage du vocabulaire de base. Introduction à la correspondance commerciale. Révision de structures grammaticales de base.
2.Présentations orales et préparation à un examen oral.

Studieninhalt: - Les grands groupes français, les points forts de l'industrie française
- Historique d'une entreprise familiale
- Organigramme – Le travail dans les différents services de l'entreprise
- Différents types de sociétés (statut juridique)
- Le CV et la demande de stage /lettre de candidature
- Une embauche : la candidature traditionnelle, spontanée, par internet, le cabinet de conseil en recrutement
-
- Thèmes actuels, discussions en classe et exposés

- Les propositions subordonnées, l'imparfait, le passif, le futur, le conditionnel

Leistungsnachweis: Kolloquium, 15-min. (sur tous les thèmes présentés en classe)

Literatur: Intranet FH Ingolstadt/Fachbereich WA/BWL/Skripte/AW/Franz 3
Sonstiges Kann bei zu geringer Teilnahme nicht angeboten werden

Modul 8.27 Französisch 4

2 SWS

Dozent: Anne-Marie Schnackertz

3 ECTS
MW 2 / 2,5 ECTS
EI 2 / 2,5 ECTS

Studienziel: Ce cours est la continuation logique du travail commencé en français économique niveau 3 „le monde de l'entreprise“. Il a pour but d'aider l'étudiant(e) à approfondir ses connaissances dans le domaine du marketing et celui des finances.

Studieninhalt: - La commercialisation d'un produit
- La publicité
- La promotion des ventes
- Les relations publiques
- La distribution
- Les moyens de paiement – les opérations bancaires
- Les crédits à l'entreprise
- La comptabilité
- Le bilan
- La fiscalité
- Le conditionnel, le subjonctif

+ Préparation de **5-6 articles** de journaux choisis par les étudiants dans la revue « Challenge »

Leistungsnachweis: Klausur, 60 min.
50% questions sur marketing, comptabilité, finances, fiscalité
50% questions sur les textes préparés par les étudiants

Literatur: Intranet FH Ingolstadt/Fachbereich WA/BWL/Skripte/AW/Franz 4
Barlet, Penndorf: Intercom, Hueber, 1995.
La presse internationale de langue français
Challenge

sonstiges Nur Selbststudium

Modul 8.29 Russisch 1

2 SWS

Dozent: Margarita Gawascheli

3 ECTS
MW 2 / 2,5 ECTS
EI 2 / 2,5 ECTS

Studienziel: Einführung in die Sprache des Alltags. Erlernen von Grundstrukturen der Grammatik, Grundkenntnisse in den Fähigkeiten Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben. Erhöhung der Kommunikationsfähigkeiten durch Rollenspiele.

Studieninhalt:

- Kontaktaufnahme (sich vorstellen)
- Näheres Kennen lernen (Beruf/Herkunft)
- Ins Cafe gehen (vorschlagen, anbieten, bestellen, rückfragen)
- Hobby und Interessen
- Telefonieren, Zahlen, Uhrzeit
- Einkaufen
- Stadt und Verkehr
- Gespräch über Alltag und Arbeit

Grammatik: Lautgesetze, das Substantiv, Adjektiv, Pronomen, das Verb, Zahlwörter

Leistungsnachweis: Klausur, 60-min.

Literatur: МОСТ-1, Modernes Russisch (Lernwerk und Arbeitsbuch), Klett Verlag

Modul 8.30 Russisch 2

2 SWS

Dozent: Margarita Gawascheli

3 ECTS
MW 2 / 2,5 ECTS
EI 2 / 2,5 ECTS

Studienziel: Vertiefung der Sprache des Alltags. Vertiefung grammatikalischer Strukturen. Erhöhung der Kommunikationsfähigkeit durch Rollenspiele.

Studieninhalt: Aus dem Lehrbuch „МОСТ“ werden die Übungseinheiten behandelt, begleitet von ausgewählten Beispielen aus dem Übungsbuch und weiterführendem Lehrmaterial.

Leistungsnachweis: Klausur, 60-min.

Literatur: МОСТ-1, Modernes Russisch (Lernwerk und Arbeitsbuch), Klett Verlag

Modul 8.31 Beginning German

2 SWS

Dozent: **Kaja Novak**

2,5 ECTS
Gaststudenten

Studienziel: Der Kurs richtet sich an Studenten, die keine Deutschkenntnisse besitzen. Sie erlernen Grundkenntnisse in den Fähigkeiten Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben, um sich im Alltag elementar verständigen zu können.

Studieninhalt: Kapitel aus Dialog Beruf Starter

Leistungsnachweis: Klausur, 60-min.

Literatur: Dialog Beruf Starter, Hueber Verlag
ISBN 3-19-001631-3
+ Arbeitsbuch
ISBN 3-19-011631-8

Teilnahmeberechtigt: Austauschstudierende

Modul 8.33	German Conversation Practice	2 SWS
Dozent:	Kaja Novak	2,5 ECTS Gaststudenten
Studienziel:	Der Kurs richtet sich an Studenten mit fortgeschrittenen Deutschkenntnissen, die ihre kommunikativen Fähigkeiten vertiefen möchten.	
Studieninhalt:	Ausbau der sprachlichen Fähigkeiten durch sprachhandelnde Methoden (Rollenspiele, Simulationen etc.) und interkulturelle Landeskunde und Vertiefung grammatikalischer Strukturen	
Leistungsnachweis:	Kolloquium, 15-min.	
Literatur:	Ein Skript erhalten die Studenten in der Vorlesung.	
Teilnahmeberechtigt:	Austauschstudierende	

Modul 8.34 Existenzgründung

2 SWS

Dozent: Norbert Forster

3 ECTS
MW 2 / 2,5 ECTS
EI 2 / 2,5 ECTS

Studienziel: Die Lehrveranstaltung vermittelt Vorgehensweisen und Planungsfelder für die Existenzgründung. Durch das Aufzeigen der Chancen und Risiken wird für die berufliche Alternative Selbstständigkeit sensibilisiert. Hierbei werden die einzelnen Planungsschritte und Planungsbereiche näher dargestellt. Anhand von praktischen Beispielen wird aufgezeigt, in welchen Bereichen gerade in technologiebasierten Firmen Handlungsbedarf für betriebswirtschaftliche Beratung besteht.

Studieninhalt:

- Empirische Daten zur Selbständigkeit
- Unternehmerische Erfolgsfaktoren
- Businessplan als Schlüssel für unternehmerischen Erfolg
- Ertragsplanung / Plan-GUV
- Investitionsplanung, Kapitalbedarfsplanung und Finanzierungsplan
- Kalkulation (Stundenverrechnungssätze)
- KMU's
- Unternehmensorganisation
- Öffentliche Finanzierungshilfen
- Kreditsicherheiten

Die Studieninhalte werden auch anhand von Fallstudien vertieft.

**Leistungs-
nachweis:** Klausur, 60-min.

Literatur: Aktuelle Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben.

Modul 8.35 Entrepreneurship

2 SWS

Dozent: Robert Wittmann

3 ECTS
MW 2 / 2,5 ECTS
EI 2 / 2,5 ECTS

Studienziel: Studienziel ist es, Kompetenzen für ein wertorientiertes Management junger Wachstumsunternehmen zu entwickeln. Die Studenten erarbeiten entlang der Entwicklungsphasen von Start-Ups die zentralen Treiber zur Erschließung von nachhaltigen Erfolgspotenzialen.

Studieninhalt:

- Wertorientierte Unternehmensführung
- Strategieentwicklung
- Business Plan und dessen Implementierung
- Umsatz-, Kosten- und Assetmanagement
- Finanzierung von Wachstumsunternehmen
Insbesondere: Private Equity und Venture Capital
- Bewertung junger Unternehmen
- Exit Strategien von Wachstumsunternehmen (IPO, Trade Sale, Buyouts)
- Risikomanagement
- Geschäftsmodelle für E-Business und deren Bewertung

Leistungsnachweis: Klausur, 60-min

Literatur: Holloran, W. (1994): Entrepreneurship
Pinson, L. / Jinett, J. (1994): Anatomy of a Business Plan
Stevenson, H. / Roberts, M. / Grousbeck, H. (1994): New Business Ventures and the Entrepreneur
Stewart, G.B. (1999): The Quest for Value

Sonstiges: Ein intensives Literaturstudium wird empfohlen.

Modul 8.46 Schreibkompetenz

**2 SWS
3 ECTS**

Dozent: **Jürgen Daiber**

**MW 2 / 2,5 ECTS
EI 2 / 2,5 ECTS**

Studienziel: Der Kurs „Schreibkompetenz“ richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die ihre sprachlichen Fertigkeiten verbessern wollen. Ob es um bessere Referate, um elegante Essays oder um griffige Bildschirmtexte geht, um „konventionelle“ Textgattungen des wissenschaftlichen Schreibens also, oder auch um neuere Formen, bei denen das Geschriebene nicht zuletzt in Konkurrenz zum Bild treten muss: Der Kurs versucht durch 12 in sich geschlossene Modelle bzw. Lektionen, variabel einsetzbare Grundfertigkeiten zu vermitteln. In kurzen Videopräsentationen, begleitet von Folien, wird der Stoff in historischen und theoretischen Aspekten vermittelt, in darauf abgestimmten Übungen vertieft, und in der virtuellen Werkstatt diskutiert und überarbeitet.

Studieninhalt: Schreibblockaden oder zumindest Schreibprobleme mindern den Studienerfolg, ja sie sind mit der wichtigste Faktor für Studienprobleme, während andererseits der Erfolg einer Klausur oder Hausarbeit, einer Präsentation oder einer Projektvorstellung durch eine effektive sprachliche Ausgestaltung deutlich gefördert wird. Was meistens verkannt wird: Schreiben lässt sich systematisch lernen. Das beginnt bei der Kreativität, die nicht etwa nur beim Verfassen von Gedichten hilft, sondern in jedem Schreibprozess unabdingbar ist, von der Ideenfindung bis zur pointierten Textgestaltung. Und es endet längst nicht beim experimentellen Umgang mit Texten zur systematischen Erprobung der eigenen Ausdrucksmöglichkeiten.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit

Sonstiges: Anmeldung:
www.vhb.org Button „Anmeldung“

Weitere Infos:
www.eurolearn.de (Internetkompetenz-Kurse)
www.vhb.org (Virtuelle Hochschule Bayern)

Modul 8.49 Businessplan

2 SWS

Dozent: Robert Wittmann

3 ECTS
MW 2 / 2,5 ECTS
EI 2 / 2,5 ECTS

Studienziel: Studienziel ist es, anhand einer von den Studenten eingebrachten Geschäftsidee einen Businessplan zu erarbeiten und die erforderlichen Schritte für eine erfolgreiche Implementierung vorzubereiten.

- Studieninhalt:**
- Nutzen des Businessplans
 - Merkmale erfolgreicher Businesspläne
 - Geschäftsidee
 - Unternehmerteam
 - Markt und Wettbewerb
 - Marketing und Vertrieb
 - Geschäftssystem und Organisation
 - Risikomanagement
 - Finanzierung und Finanzplan
 - Realisierungsfahrplan

Leistungsnachweis: Praxisarbeit

Literatur: Abrams, R. (1993): The Successful Business Plan – Secrets and Strategies
Copeland, T / Koller, T. / Murrin, J. (1993): Valuation – Measuring and Managing the Value of Companies
Heuchler, M / Ilar, D. / Kubr. T. / Marchesi, H: Planen, Gründen, Wachsen, Zürich 1997
Pinson, L. / Jinett, J. (1994): Anatomy of a Business Plan

Modul 8.50 Intercultural Business Communication 2 SWS

Instructor: Anja Rudolph

3 ECTS
MW 2 / 2.5 ECTS
EI 2 / 2.5 ECTS

Objectives: This course examines the role of culture and cultural differences and their effects on professional interaction. Students will develop an awareness of factors leading to intercultural misunderstandings and consider methods of overcoming these problems in business communication.

Contents:

- What is intercultural communication?
- the importance of intercultural communication
- dealing with differences
- communication methods
- managing people
- negotiation
- presentations
- comparing cultures

Course Assessment: written examination (90 minutes)
(Foreign exchange students also complete a term paper and present their findings to the class for an additional 2.5 ECTS.)

Literature: References will be provided in class.

Other: This course will be taught in English.

Modul 8.58	Betriebliches Umweltmanagement	2 SWS
Dozent:	Armin Müller	3 ECTS MW 2 / 2,5 ECTS EI 2 / 2,5 ECTS
Studienziel:	Die Notwendigkeit zu einem betrieblichen Umweltmanagement resultiert nicht nur aus staatlichen Vorgaben und gesellschaftlichem Druck. Dafür sprechen ebenso Marketingerfordernisse wie auch Kostensenkungspotenziale. Die Lehrveranstaltung soll die Einbettung des betrieblichen Umweltmanagements in bestehende Management-Systeme aufzeigen, aber auch Instrumente und Methoden für eine effektive Umsetzung in der Praxis anbieten.	
Studieninhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Anforderungen an ein betriebliches Umweltmanagement-System.- Wesentliche Schritte zur Umsetzung eines Umweltmanagement-Systems in Unternehmen, wie Formulierung von Umweltzielen, Organisation des Umweltmanagements, Umwelt-Information-Systeme (Ökobilanz).- Ableitung der Anforderungen an ein Umweltmanagement-System aus der EG-Öko-Audit-Verordnung.	
Leistungsnachweis:	Klausur, 60-min.	
Literatur:	Hopfenbeck, W.: Allgemeine Betriebs- und Managementlehre, 12. Auflage, Landsberg/Lech 1998 Meffert, H., Kirchgeorg, M.: Marktorientiertes Umweltmanagement, 3. Auflage, Stuttgart 1998 Müller, A.: Umweltorientiertes betriebliches Rechnungswesen, 2. Auflage, München 1995 Hauff, M., Öko-Audit. Grundlagen und aktuelle Perspektiven, 1999	
Sonstige Anmerkungen:	Der Dozent versucht bei Interesse eine Exkursion zu einem ausgewiesenen Unternehmen zu organisieren, welches ein fortschrittliches Umweltmanagement-System aufzuweisen hat.	

Modul 8.60	Nachhaltigkeitsmanagement	2 SWS
Dozent:	Martina Wegner	3 ECTS MW 2 / 2,5 ECTS EI 2 / 2,5 ECTS
Studienziel:	Ein neuer Leitgedanke nach dem Zusammenbruch der New Economy Die Vorlesung zeigt, wie multinationale Unternehmen sich angesichts der Kritik an Weltwirtschaft und Globalisierung neu positionieren. An Fallbeispielen wird deutlich gemacht, wie Unternehmen zu alten Werten zurückkehren, um sich den wachsenden Anforderungen seitens unterschiedlicher Anspruchsgruppen (Verbrauchern, Mitarbeiter, Politik, internationale Organisationen, etc.) zu stellen. In einem theoretischen Teil wird auf die Verantwortung von Unternehmen und das Verhältnis von Wirtschaft und Ethik hingewiesen, während durch Praxisbeispiele innovative Unternehmensansätze aufgezeigt werden. Kommunikationsstrategien, Berichterstattung und Organisationsstrukturen stehen hier im Mittelpunkt.	
Studieninhalt:	Theorie: Wirtschaftsethischer Hintergrund Inhalte: - Grundfragen der Wirtschaftsethik - Sozialkapitaltheorien Praxis: Nachhaltiger Unternehmenserfolg Inhalte: - Die neue Verantwortung von Unternehmen: Sponsoring, Stiftungen Corporate Citizenship, Corporate Social Responsibility, etc. - Brand Management: Durch globales Sourcing und ökologische Herausforderung entstehen Gefahren für die Marke, die ein besonderes Management erfordern (z. B. Nike, Shell etc.) - Unternehmens-Reporting: Rating-Agenturen für die Nachhaltigkeit (SAM, Dow Jones Sustainability Index) wie auch Regierungen stellen immer höhere Anforderungen an die Berichterstattung der Unternehmen - Die neuen Player: Der Einfluss internationaler Organisationen und Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs) wächst (z.B. Global Compact, World Business Council) - Kulturverträglichkeit: Multinationale Unternehmen dürfen die lokale Dimension ihrer Nachhaltigkeitsstrategien nicht vernachlässigen.	
Leistungsnachweis:	Klausur, 60-min.	
Literatur:	Suchanek, A.; (2001): Ökonomische Ethik Literaturstellen aus Sozialkapitaltheorien (Ostrom; Kumar) Beiträge aus zfwu (Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik) und vor allem aktuelle Artikel zum Thema.	

Modul 8.61	Menschenrechte	2 SWS
Dozent:	Gudrun Rihl/Gerd Treffer	3 ECTS MW 2 / 2,5 ECTS EI 2 / 2,5 ECTS
Studienziel:	Einführung in die Grundfragen der Menschenrechtspolitik	
Studieninhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Geschichte der Grundrechte- Wertorientierung der Politik- Folter und Todesstrafe- Asyl und Zuwanderung- Presse: Menschenrechtskampagnen- Frauenrechte/Menschenrechte	
Leistungsnachweis:	Referat und schriftliche Ausarbeitung	
Literatur:	Umfangreiche Literaturliste - wird zu Beginn des Semesters verteilt	

Modul 8.64	Kommunikation und Interaktion am Arbeitsplatz	2 SWS
		3 ECTS
Dozent:	Karin Lattner	MW 2 / 2,5 ECTS EI 2 / 2,5 ECTS
Studienziel:	In diesem Seminar werden die Grundvoraussetzungen gelungener Kommunikation am Arbeitsplatz praxisnah betrachtet, anhand geeigneter Beispiele aus dem Alltag und eigener Erfahrungen lernen die Teilnehmer, typische Situationen und Abläufe zu erkennen und zu analysieren. In einem weiteren Schritt werden Mittel und Strategien kommunikativer Basiskompetenzen erarbeitet.	
Studieninhalt:	In kurzen Übungen und Rollenspielen erhalten und geben die Teilnehmer ein Feedback zu ihrem Kommunikationsverhalten. So werden typische Wahrnehmungs- und Reaktionsmuster im Umgang mit anderen erfahr- und reflektierbar. Auf diesem Hintergrund werden schließlich hilfreiche Verhaltensweisen für positive Gesprächsführung und Zusammenarbeit erarbeitet und erprobt.	
Leistungsnachweis:	Die Umsetzung des Gelernten im Rahmen praktischer Übungen im Seminar.	
Literatur:	Ian Stewart, Vann Joines: Die Transaktionsanalyse, Eine Einführung, Herder, Freiburg im Breisgau 2000.	
Sonstiges:	Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist die Bereitschaft, sich auf das Thema einzulassen und aktiv am Seminargeschehen teilzunehmen.	

Modul 8.66	Unternehmensethik	2 SWS 3 ECTS
Dozent:	Jürgen Habermann	MW 2 / 2,5 ECTS EI 2 / 2,5 ECTS
Studienziel:	Das Ziel dieses Kurses ist die Verständigung über die Möglichkeit, Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit ethischer Prinzipien für Unternehmen	
Studieninhalt:	Durchleuchtung ausgewählter Themen jeweils anhand von Fallbeispielen sowie Klärung von ethischen Grundsätzen, z.B. <ul style="list-style-type: none">- Gewinnmaximierung und Sozialverpflichtung- Relation von Vorstandsgehältern und Arbeitnehmereinkommen- Parlamentarischer Lobbyismus durch Konzerne und Verbände- Globalisierung und Arbeitsplätze- Chancen und Grenzen einer Partizipation von Mitarbeitenden- Relevanz biblischer und christlicher Grundsätze	
Leistungs-nachweis:	90 Min. Klausur	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none">- Joachim Fetzer, Die Ethik der Unternehmung, Gütersloh 2004- Manfred Kock (Hrsg.), Bausteine für eine künftige Wirtschaftsethik, Neukirchen 1998	

